

OBJEKT	<u>Naturbad Hainholz</u>	Anlage Nr. 1
PROJEKT	<u>Kiosk/Funktionsneubau nach Brandschaden</u>	
PROJEKTNR.:	<u>17-2010-354,</u> LAGERBUCHNR.: <u>020/0034</u>	

Maßnahmenbeschreibung

Auf dem Kellergeschoss des abgebrannten Gebäudeteils der ehemaligen Gaststätte im Naturbad Hainholz wird ein Kiosk- und Funktionsbau errichtet. Der noch vorhandene Gastraum ist abgängig und wird abgebrochen. Da aufgrund einer fehlenden horizontalen Feuchtigkeitssperre die Wände im Kellergeschoss durchfeuchtet und mit Schimmelpilz befallen sind, ist hier die weitere Unterbringung von notwendigen Personal- und Sozialräumen nur noch mit einem hohen finanziellen Aufwand möglich. Daher wird diese Nutzung im Neubau eingeplant. Ebenfalls wird für die Badegäste eine barrierefreie Umkleide mit WC/Dusche vorgesehen sowie die vorh. abgängigen WC-Anlagen erneuert.

Im Kellergeschoss wird eine umfassende bauwerkserhaltende Schimmelpilzsanierung durchgeführt. Der Keller wird nur noch für die technische Versorgung verwendet.

Baukonstruktion

Bei dem eingeschossigen Neubau handelt es sich um einen massiven Mauerwerksbau aus Porenbeton-Dämmsteinen mit einem Holzbalkendach mit Dachüberstand an der Eingangsseite. Die vorhandene Kellerdecke muss statisch mit Stahlträger und -stützen ertüchtigt werden.

Maßnahmen Hochbau

Folgende Nutzungen werden untergebracht:

- Kassenraum mit Büroarbeitsplatz
- Kioskbetrieb inkl. Küche mit den erforderlichen Neben- und Personalräumen
- eine Besucher-WC-Anlage für Frauen und Männer
- eine rollstuhlgerechte WC-Anlage inkl. Dusche und separatem Umkleieraum
- Personalumkleideräume für Frauen und Männer inkl. erforderliche WC- und Duschräume

Fassade, Fenster, Türen

Die Außenwände werden verputzt, farbig gestrichen und mit auf Abstand vorgesetzten Holzlatten horizontal verkleidet. Die Verkleidung verläuft auch vor den Oberlichtfenstern und bildet somit einen zusätzl. baul. Einbruchschutz. Als Einbruchschutz im Kassen- und Kioskbereich sind außen liegende Holz-Schiebelamellen geplant. Fenster als Holzfenster mit Lüftungsflügeln, Türen mit Feuchtraumtürblättern in Stahlzargen.

Innenausbau

Die Innenwände werden verputzt. In den Nass- und WC-Bereichen der Küche/Kiosk werden die Wände gefliest. Der Fußboden wird mit Bodenfliesen belegt.

Haupteingang / Kasse

Die vorhandene Absperranlage wird ergänzt und mit einer zusätzlichen Drehtür ausgestattet. Das Kassenfenster wird als Schiebefenster mit einer rollstuhlgerechten Brüstungshöhe ausgeführt.

Kiosk / Küche

Für den Bereich sind 3 Ausgabefenster, zwei badseitig und eins straßenseitig, mit einem Schiebeflügel geplant. Der Raum wird haustechnisch so vorgerichtet, dass der Pächter ihn nutzungs-gerecht und gem. den Vorschriften einrichten kann.

Energetischer Standard / Wärmeschutz

Zur Warmwasserbereitung sollen Sonnenkollektoren auf dem Dach installiert werden. Der Mindestwärmeschutz nach DIN 4108 wird beim Bau des Gebäudes eingehalten. Darüber hinaus gehende energetische Standards werden wegen der temporären Nutzung während der Freibadesaison im Sommer nicht umgesetzt

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung

sanitärtechnische Anlagen:

- vorhandene Abwasseranlagen teilweise demontieren, neue Leitungen verlegen
- Objektausrüstung einschließlich Objektarmaturen und Anschlüsse einschl. Doppelspüle und Handwaschbecken für Küche/Kiosk
- separate Wasserzählung von Kiosk- und Sanitärbereich

Heizungs- und Lüftungstechnische Anlagen:

- Warmwasserbereitung über eine Solarstation mit Pufferspeicher und Wärmetauscher im Keller mit Solarkonvektoren auf dem Dach des Neubaus
- Unterstützung der Versorgung für Heizungsbetrieb im Winter durch die vorhandene Kesselanlage
- Umschluss des vorhandenen Heizungssystems auf die kombinierte Versorgung
- neue Plattenheizkörper
- Lüfter für innen liegende Räume, Abluft über Dach
- Abzugsanlage in der Küche/Kiosk inkl. Dachhaube

elektrotechnische Anlagen:

- neuer Schaltschrank und Regelungstechnik
- neue Elt-Verteilung mit verschiedenen Unterzählern, um Bereiche z. B. Kiosk, Schwimmbad, Umkleieräume etc. einzeln abrechnen zu können
- überwiegend Feuchtraumleuchten
- Kiosk/Arbeitsplatz: Langfeldleuchten mit Spiegelraster geeignet für Bildschirmarbeitsplatz
- für die Behinderten-Anlagen sind Rufanlagen vorgesehen
- Einbruchmeldeanlage für die Überwachung des Betriebsgebäudes und des neuen Gebäudes

Maßnahmen Außenanlagen

Die vom Neubau nicht überbauten vorhandenen Kellerdecken werden gegen Feuchtigkeit abgesperrt und mit Betonplatten belegt. Der Höhenversprung von ca. 30 cm zum vorhandenen Gelände wird durch eine Stufenanlage überbrückt. Der rollstuhlgerechte Zugang zu den WC- und Umkleide-Bereichen wird durch eine Rampe hergestellt. Im Eingangsbereich werden die unterschiedlichen Geländehöhen durch eine Sitzmauer voneinander getrennt.

Der Zugang zum Naturbad Hainholz erfolgt gem. Außenanlagenplanung von der neuen „Hainhölzer Mitte“ über eine Außentreppenanlage und eine rollstuhlgerechte Rampe. Die erforderlichen Fahrradstellplätze werden im Eingangsbereich bereitgestellt. Direkt am Neubau wird ein rollstuhlgerechter Einstellplatz neu hergestellt. Die Anlieferung für den Kiosk und die Küche erfolgt über den Parkplatz.